

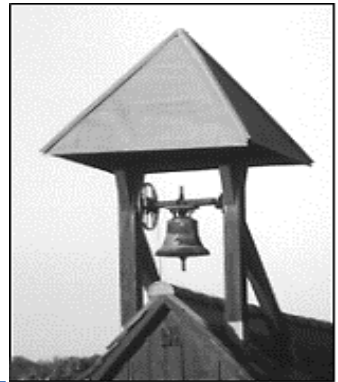
Glockengruß

Gemeindebrief



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIGKREUZ-
OBERFLOCKENBACH

2/2019
März
bis Mai



Hallo, Frühling!

*Der Himmel ist schon
zum Genießen. Nun lass es
bitte auch mal sprießen...*



OSTERN IM ALLTAG

Scherben bleiben Scherben. Bruchstücke bleiben Bruchstücke.
Manchmal aber fügen sich die Scherben zu einem Mosaik, in dem eine
Schönheit ist. Manchmal enthüllt sich in dem, was bruchstückhaft
geblieben ist, ein Kunstwerk.
Heil heißt nicht unbedingt, dass das Zerbrochene wieder ganz wird.
Heil lässt aus Bruchstücken etwas Neues entstehen, in dem das Leben
anders als vorher schimmert. Für mich sind das österliche Momente,
in denen spürbar wird, dass die Liebe stärker ist als der Tod.

TINA WILLMS

Inhalt:

Grußwort	3
Pfr. Rupp wurde 80.....	4-5
Frauenfrühstück.....	6-8
Gemütlicher Treff.....	9
Kirchenchor Heiligkr. ...	10-11
Bastelkreis Oberfl.	11
Kirchengemeinderat... ..	12-13
Passionszeit	14
Konfirmation	15
Gottesdienste.....	16-18
Kindergottesdienst	19
Kindergarten	20
Kinderseite.....	21
Ökumene	23-26
Thema Integration.....	27
Veranstalt./Spenden.....	28
Lebensschritte.....	30
Impressum/Adressen... ..	31
Vorstellungsgottesdienst..	32

RS · Schollenberger



Weinheim/Oberflockenbach, Großsachsener Str. 21, Tel. 06201/29500

Neuwagen · Service · Gebrauchtwagen



**Die
Continentale**

mehr als eine Versicherung

Bezirksdirektion

Wolfram Fath

Großsachsener Str. 17

Weinheim / Oberflockenbach

Telefon: 06201/23444/5

Telefax: 06201/23485

Hier

**Werbung in eigener
Sache machen?**

Sie erreichen damit
von Wünschmichelbach
bis Heiligkreuz mehr als
die Hälfte aller
Haushalte – über 1.000!
Bitte wenden Sie sich
ans Pfarramt.
Tel. 06201 / 51279

Malerbetrieb Rainer Marnet

- ✓ Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- ✓ Fassadenanstriche und -beschichtungen
- ✓ Fassadenreinigung ✓ Fußbodenverlegung
- ✓ Verputzarbeiten ✓ Vollwärmeschutz

D-69469 Weinheim / Oberflockenbach
Rauhbach 1, Tel. / Fax: 06201-24 305

Claudia Clary

Steuerberaterin

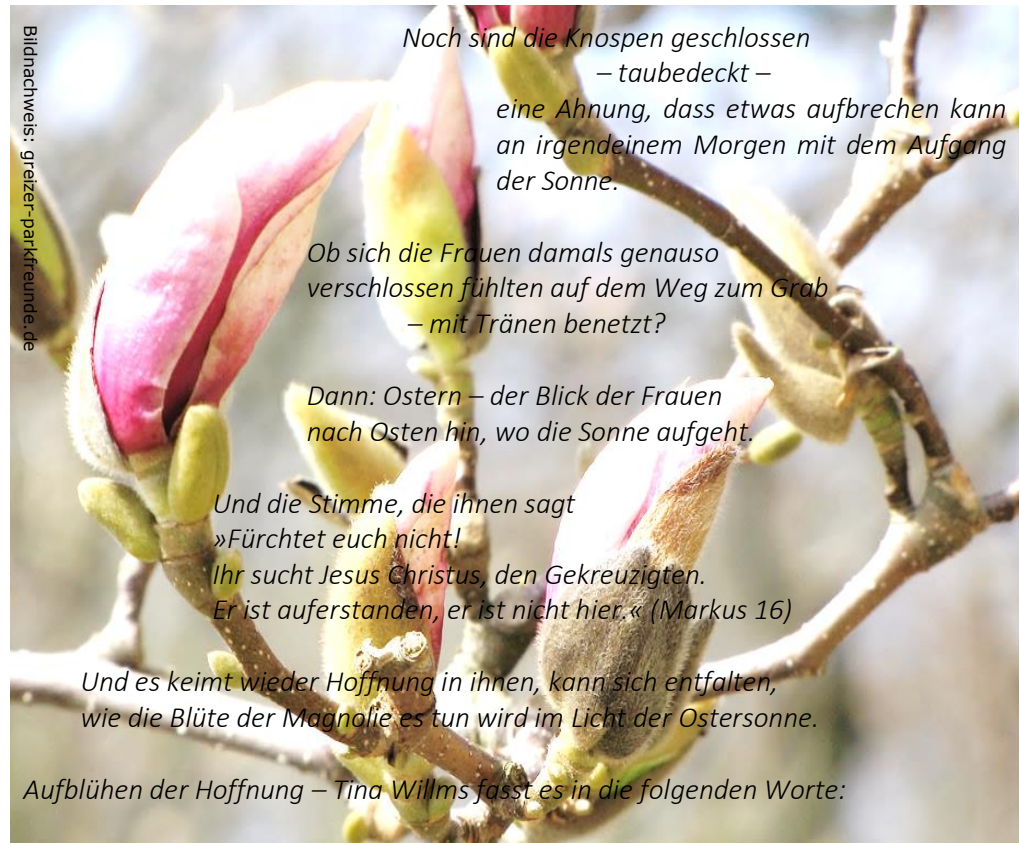
Eichelbergweg 8 - 69469 Weinheim

Tel.: 06201/872032

Mobil: 0172/7367502

Fax: 06201/872031

email: stb.clary@t-online.de



Noch sind die Knospen geschlossen

– taubedeckt –

*eine Ahnung, dass etwas aufbrechen kann
an irgendeinem Morgen mit dem Aufgang
der Sonne.*

*Ob sich die Frauen damals genauso
verschlossen fühlten auf dem Weg zum Grab
– mit Tränen benetzt?*

*Dann: Ostern – der Blick der Frauen
nach Osten hin, wo die Sonne aufgeht.*

*Und die Stimme, die ihnen sagt
»Fürchtet euch nicht!
Ihr sucht Jesus Christus, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.« (Markus 16)*

*Und es keimt wieder Hoffnung in ihnen, kann sich entfalten,
wie die Blüte der Magnolie es tun wird im Licht der Ostersonne.*

Aufblühen der Hoffnung – Tina Willms fasst es in die folgenden Worte:

Auferstehung

Ob es ein Leben nach dem Tod gibt? Ich weiß es nicht. Die Hoffnung darauf ist, wie ein Pfand, das ich nicht selbst einlösen kann. Es gibt Anhaltspunkte für diese Hoffnung, mitten im Alltag. Ein freundliches Wort, das mich aus der Trauer lockt, eine Idee, die einen verfahrenen Streit löst, eine rettende Hand, die ein Freund oder ein Fremder mir reicht, der eine Funke, der eine erloschene Leidenschaft neu aufleben lässt. In solchen Erlebnissen vermute ich einen göttlichen Geist.

Darum stärken sie mein Vertrauen, dass Gott uns aus dem Tod holen kann in ein anderes, neues Leben.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Ostertage,

Pfarrerin Vera Schleich

Die Gemeinde feierte mit Pfarrer i.R. Wilfried Rupp wurde 80 Jahre alt

Seit fast 18 Jahren im Ruhestand, aber noch nicht amtsmüde: Wilfried Rupp, langjähriger Pfarrer der beiden Kirchengemeinden Heiligkreuz und Oberflockenbach, feierte am Neujahrstag seinen 80. Geburtstag. Während seiner über 30 Jahre dauernden Amtstätigkeit schätzten ihn die Menschen als verständnisvollen Seelsorger und gern gehörten Prediger, aber auch weil ihm die Baulichkeiten am Herzen lagen: So wurde in Oberflockenbach 1971 der Kindergarten fertiggestellt, vier Jahre danach das Dietrich-Bonhoeffer-Haus erbaut und die Kirche erhielt 1986 eine neue Orgel; in Heiligkreuz wurde die Kirche mehrfach renoviert und 1975 mit einer neuen Orgel ausgestattet, später auch die Kapelle in Ursenbach.



Sein Dienst in den beiden Kirchengemeinden hatte am 18. Oktober 1970 begonnen, als er von Dekan Gerhard Blail nach vierjähriger Tätigkeit in verschiedenen Gemeinden der Badischen Landeskirche in sein neues Amt als Pfarrer eingeführt wurde; am 1. Juli 2001 begann für ihn die Zeit als Pfarrer in Reichweite: während Vakanzzeiten oder zur Entlastung seiner Nachfolger im Amt, aber auch zur Vertretung in Nachbargemeinden, eine Aufgabe, die er nach eigenen Worten gerne weiterhin ausübt, solange ihm Gott die Kraft dazu verleiht.



Wie bei seinem Goldenen Ordinationsjubiläum vor zwei Jahren in der evangelischen Kirche Oberflockenbach versammelten sich auch am Neujahrstag neben seiner großen Familie viele Menschen zum Gottesdienst in der Kirche Heiligkreuz, den Dekanin Monika Lehmann Etzelmüller mit ihnen feierte. Sie stellte ihre Predigt unter die Jahreslosung (Ps. 34,15) und fand persönliche Worte des Dankes und der Anerkennung für Rupp's nimmermüdes Wirken und sprach ihm

Gottes Segen neu zu.

Auch Pfarrerin Vera Schleich dankte dem Jubilar und überreichte als Geschenk der Gemeinde den neuen Gesangbucharhang und das neue Perikopenbuch mit der weiterentwickelten Ordnung gottesdienstlicher Texte

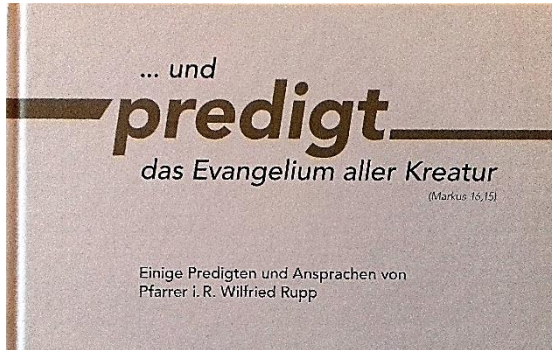
und Lieder; „nicht ganz uneigennützig“, wie sie sagte.

Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst vom Evangelischen Kirchenchor Heiligkreuz und Bariton Martin Grieb, an der Orgel begleitet von Rupps Sohn Christian. Die „Neujahrssänger und Christbaumbewunderer“, die ihrem Pfarrer früher jeweils zum Jahresbeginn einen Besuch abstatteten, stimmten mit der Gemeinde einen Geburtstags-Kanon an. Auch die Sängervereinigung Rippenweier ehrte bei der anschließenden Feier den Jubilar mit einem Geburtstagsständchen.

Groß war die Schar der Gratulanten, vielfältig ihre Geschenke. So freute sich der Fußball-Fan natürlich sehr über ein Trikot seines KSC sowie Tribünenkarten für ein



Spiel im Wildparkstadion, ganz besonders aber über einen Predigtband mit eigenen Predigten, zusammengestellt, anspruchsvoll und liebevoll gestaltet von Arne Rosenau (Großsachsen). In seinem Vorwort schrieb er: „Pfarrer Rupp ... hat mir einmal gesagt, dass er gern predigt. Das merken seine Zuhörer: Da predigt ein Gottesmann, dem jedes Wort



von Herzen kommt, jeder Gedanke wichtig ist und der hinter all dem glaubhaft steht. *lr*



Wendet **euer Herz**

wieder dem Herrn zu, und

dient ihm allein.

Monatsspruch
MÄRZ
2019

1. SAMUEL 7,3

» Wo der Glaube an Gott schwindet, machen sich andere Götter breit. Das Ego und das Geld bekommen Macht. Barmherzigkeit wird als Naivität ausgelegt, der Schwache wird ausgegrenzt und der Ehrliche wird zum Dummen.

REINHARD ELLSEL

Vortrag beim Frauenfrühstück Körpersprache - unsere Hauptsprache?

Die Frühstücksfrauen luden ein, Frau Filsinger begrüßte mit einem Gedicht von Hanns Dieter Hüsch „Der Frieden fängt beim Frühstück an“. Eine stattliche Gästeschar (50) wurde mit einem üppigen, reichhaltigen und liebevoll zubereiteten Frühstück verwöhnt. Herzlichen Dank all den Damen, die das nun schon seit 2010 mit großer Empathie hinaubern.

Danach begrüßte Diplompädagogin Helga Wolpert mit einem Blumenstrauß von Ideen und führte uns als Reiseleiterin durch ihre Welt der Körpersprache. Sie demonstrierte anhand verschiedener Körperhaltungen und Aussagen den unterschiedlichen Eindruck auf ihr Umfeld. Ein aufrechter Gang, der richtige Tonfall, eine gute Haltung, ein kleines Lob sind beste Voraussetzungen für einen Erfolg.



Ein interessantes Beispiel für ihre Aussage war eine Ansage des Gedankenlesers Thorsten Havener, der in einem Hubschrauber über Berlin saß, begleitet von einer Mitwiserin, und behauptete, dass er eine Frau, versteckt in einem bestimmten Stadtteil, durch ihre Körpersprache entdecken würde, was ihm auch gelang. Wahrscheinlich durch intensive Beobachtung und Gedankenlesen hat er seine Ansage wahr machen können. Thorsten Havener ist bekannt durch seine Auftritte und Seminare „Geheimnisse der nonverbalen Kommunikation“.



Die Körpersprache wird bestimmt durch die Stimme und Stimmlage, die Haltung, die Kleidung, das Auftreten. Schon in den ersten 30 Sekunden lernt man einen Menschen kennen, hat bis zu sieben Eindrücke und die können bis zu sieben Jahre im Gedächtnis bleiben. Die Körperhaltung ist wichtig, wobei die innere Aufrichtung die äußere stärkt. 80% der Kommunikation geht über die Körpersprache, wobei auch die Gestik, die äußere Erscheinung eine Rolle spielen. Eine positive Einstellung zu sich selbst, ein Lächeln sind wichtig. Es ist bewiesen, dass positiv ausgesandte Gedanken positiv zurückkommen. Es ist wichtig zu sich selbst zu sagen: „Es geht mir gut“, in den Spiegel zu schauen und zu lächeln, auch wenn es einem eigentlich gar nicht so passt. Ein Eigenlob kann wichtig sein; seinen Zorn soll man ausleben. Es gibt Hilfen: Wenn man sich z.B. vor ei-

ner Injektionsspritze fürchtet und sich verkrampft, hilft ein Husten zur Lockerung, bei Müdigkeit ein Durchkneten der Ohrläppchen, bei eingeschlafenen Händen ein Kopfschütteln. Wenn Körpersprache mit verbaler Sprache kongruent ist, geht es gut, z.B. bei einer Vorstellung; die Sprache selbst darf nicht zu kurz kommen.

Der Körper ist der Handschuh der Seele, seine Sprache das Wort des Herzens. Jede innere Bewegung, Gefühle, Wünsche drücken sich in unserem Körper aus; Gefühle sind Lebenselixier.

Der Körper lügt nicht, auch wenn der Mund lügt. Es gibt bei einer Lüge eine sichtbare Veränderung an der Haut, evtl. Schweißperlen, die Nase juckt oder die Sprechart verändert sich.

In der heutigen Zeit gibt es bei der Körpersprache einen Körperkult, z.B. mit Tattoos. Lange Zeit war die Einstellung zum Körper genau gegenteilig, er wurde versteckt.

Die Körpersprache wird in manchen Ländern anders wahrgenommen, z.B. in Japan oder in der USA. Wenn in Deutschland mit dem Finger der Vogel gezeigt wird, kann man Schwierigkeiten haben, in den Staaten wird die gleiche Geste als Zeichen von Cleverness gedeutet. Der Kniefall von Willy Brandt in Warschau war in der Körpersprache jedem verständlich.

Dank an Frau Wolpert für diesen großartigen Vortrag.

Inge Bartsch-Haijenga

Am Morgen

ist das Leben
wieder aufgestanden,
hat den Nachtvorhang
beiseite geschoben
und das Licht begrüßt.

Komm, wach auf!,
sagt es munter
und reicht mir
seine Hand.



TINA WILLMS



Grafik: Pfeffer

Einladung zum Frauenfrühstück



*Ob Jung - ob Alt, ob Groß - ob Klein,
wir laden Frauen aller Konfessionen herzlich ein.*

**Freitag, 05.04.2019, 9.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

**Wenn das Gehirn älter wird -
nur wer versteht,
kann handeln!**

Referentin: Ursula Moos

Verbindliche Anmeldung erbitten wir
bis **zum Mittwoch, 03.04.2019** bei:

Gudrun Schmitt: Tel. 21010

Renate Filsinger: Tel. 844344

Karoline Sauer: karolinesauer@web.de



Beitrag für Frühstück
und Auslagen 6,-- Euro

Veranstalter:

Ev. Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach

Seht, die gute Zeit ist nah ...

Stimmungsvolle Adventsfeier beim Gemütlichen Treff.

Mit Liedern und Gedanken zum Advent begann der stimmungsvolle Nachmittag. Auch in diesem Jahr – es ist schon Tradition – konnte Manfred Rathgeber neben dem Bariton Rolf Krämer auch Sabine Fischer begrüßen, die am Klavier seine und auch unsere gemeinsam gesungenen Adventslieder in diesen besinnlichen Stunden begleitete.



Bei Dresdner Christstollen und Weihnachtsplätzchen und vorweihnachtslichem Geplauder verging die Zeit wie im Flug.

Trudi und Manfred Rathgeber verabschiedeten sich nach über 17 Jahren aus ihrem „aktiven Dienst“ im Gemütlichen Treff mit dem Gedicht „365 Tage“.

Mit Gebet und Segen von Pfarrerin Vera Schleich und dem Lied „O du fröhliche, o du selige Weihnachtszeit“



und dem Wunsch an alle auf ein gesegnetes Weihnachtsfest klang der harmonische und besinnliche Nachmittag aus. MR

... und hier die weiteren Termine bis zur Sommerpause:

Am 26. März, 23. April (mit Abendmahl) und 28. Mai treffen wir uns wie gewöhnlich um **14.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Wir freuen uns über alle, die kommen!

Gerne holen wir Sie mit dem Auto ab! Rufen Sie an: 23263 (Heide Maser) oder 21010 (Gudrun Schmitt).

Kirchenchor Heiligkreuz**Adventsfeier mit Ehrungen für fleißigen Probenbesuch**

Tannenduft, Kerzenlicht und eine ausgesucht schöne Dekoration empfing die Sängerinnen des evangelischen Kirchenchors Heiligkreuz zu ihrer diesjährigen Adventsfeier. Unterstrichen wurde die Dekoration von einem besonderen Geschenk am Platz einer jeden Sängerin, nämlich einem kleinen Weihnachtssöckchen, noch gestrickt von der kürzlich verstorbenen Oma von Obfrau Sarah Rückert und mit Bommeln verziert und gefüllt mit diversen Süßigkeiten von den Sängerinnen Sonja Rupp und Petra Rückert. Ebenso verzierte noch ein kleiner weißer Weihnachtsstern jeden Platz. Obfrau Sarah Rückert begrüßte die Anwesenden herzlich, darunter besonders Pfarrerin Vera Schleich und Pfarrer i.R. Wilfried Rupp. Nach mancherlei Terminen in der Adventszeit war es ihr ein besonderes Anliegen, an diesen Abend in gemütlicher Runde zusammenzukommen. Sie dankte allen Sängerinnen für die große Unterstützung im abgelaufenen Jahr und sie freute sich, ein Teil hiervon zu sein. Leider könne Chorleiter Jun Won Lee krankheitsbedingt am heutigen Abend nicht teilnehmen. Ihm dankte die Obfrau für wunderbare Singstunden und Auftritte im abgelaufenen Jahr. Unter Leitung der Vizedirigentin Anja Blänsdorf sang der Chor sodann die Lieder „Andachtsjodler“, „Zu Bethlehem geboren“ und „Oh heilige Nacht“. Bevor zum leckeren Abendessen mit köstlicher Nachspeise eingeladen wurde, trugen Sonja Rupp und Hannah Rückert noch zwei Gedichte vor.

Mit ein Höhepunkt des Abends waren wieder die Ehrungen der Sängerinnen, die am häufigsten die Singstunden bzw. die jeweiligen Auftritte, 65 insgesamt, wahrgenommen hatten. 59-mal dabei war Susanne Ernst. 61-mal unterstützte Sonja Rupp den Chor mit ihrer Stimme. Stolze 62-mal Anwesenheit konnten gleich vier Sängerinnen aufweisen, nämlich Gerda Fietz, Ursula Fietz, Heide Jörder und Anita Weigold. Nur einmal fehlte Elfriede Neubauer, also absoluter Spitzenreiter. Als Dankeschön wurde jeder Geehrten ein Blumengebinde überreicht. Ebenso wurde Vizechorleiterin Anja Blänsdorf sowie den weiteren Vize-Vizechorleiterinnen Ulrike Stephan und Susanne Ernst mit bunten Blumen gedankt. Einen ganz besonderen Blumengruß verbunden mit einem herzlichen Dankeschön überreichte die Obfrau noch an Anja Blänsdorf für 20 Jahre Singen im Chor und ebenso Heide Jörder für 30 Sängerinnenjahre. Bevor man noch lange an diesem stimmungsvollen Abend zusammensaß, brachte Bärbel Weidenthaler noch eine besinnliche Weihnachtsgeschichte zu Gehör.

(a.w.)

Einladung zum Frühlingskaffee in der Keltensteinhalle



Der evangelische Kirchenchor Heiligkreuz lädt zum diesjährigen Frühlingskaffee am 10. März, Beginn 14.30 Uhr, herzlich ein. Mit Frühlingsliedern und Gedichten, sowie unter Mitwirkung der Kinder des Kindergottesdienstes wird dieser traditionell gemütliche Nachmittag wieder zu einem besonderen Ereignis. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und einem reich bestückten Kuchenbüfett sowie diversen Getränken und anderen Kleinigkeiten bestens gesorgt.

(a.w.)

Der Bastelkreis Oberflockenbach lädt ein



Der Bastelkreis veranstaltet am Palmsonntag, 14. April, ab 11 Uhr einen Basar im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, bei dem unter anderem Dekorationen für Frühling und Sommer angeboten werden. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Am 25. November 2018 führte der Bastelkreis einen Verkauf von Advents- und Türkränzen durch. Trotz des beengten Raumes im Gemeindesaal der Kirche fand dieser regen Zuspruch.

Dafür herzlichen Dank an alle Besucher. *Sabine Niedermayer*

Der Kirchengemeinderat berichtet

Pfarrerin Nicole Mautner wurde unserer Gemeinde als neue **Pfarrerin**, die wir ab September herzlich bei uns begrüßen dürfen, von der Landeskirche vorgeschlagen. Der Kirchengemeinderat hat sich mehrfach mit ihr, auch im Beisein der Dekanin, getroffen und dabei festgestellt, dass wir zueinander passen. Die **Familie Mautner** freut sich auf den Einzug ins Pfarrhaus und das Leben auf dem Land mit Vereinen und allem, was den dörflichen Charakter unserer Gemeinde ausmacht. Am **17. März** stellt sich Pfarrerin Mautner im **Sonntagsgottesdienst** in **Oberflockenbach** um **9.30 Uhr** und der anschließenden **Gemeindeversammlung** vor. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein und hoffen, dass in der Gemeindeversammlung viele inhaltliche Fragen gestellt werden, damit Pfarrerin Mautner und die Gemeinde die Gelegenheit haben, sich gegenseitig näher kennen zu lernen.

Arbeiten im Pfarrgarten: Vielen herzlichen Dank sagen wir wieder einmal **Gerald Schmitt**, der rund ums Pfarrhaus die Hecken geschnitten und dabei ordentlich aufgeräumt hat!

Bericht aus der **Gemeindeversammlung:** Am **2. Adventssonntag 2018** fand in Heiligkreuz die letzte Gemeindeversammlung statt. Dabei lud die Vorsitzende des Kirchengemeinderates Gudrun Schmitt die Gemeindeglieder dazu ein, bei der am **1. Adventssonntag 2019** stattfindende **Wahl zum neuen Kirchengemeinderat** zu kandidieren. In der fusionierten Gemeinde Heiligkreuz- Oberflockenbach können insgesamt 6 Personen als Kirchengemeinderäte fungieren. Außerdem benötigen wir 2 bis 6 Gemeindeglieder, die den **Wahlausschuss** bilden. Für **beide Ämter**, die wichtig für **unser Gemeindeleben** sind, bitten wir die Gemeindeglieder, sich zur Verfügung zu stellen! Sprechen Sie uns gerne an!

Der **Vorsitzende des Bauausschusses Jochen Paul** stellte bei der Versammlung die übrigen Mitglieder des Gremiums vor. **Beschließende Mitglieder** sind Pfarrerin Vera Schleich (als Pfarrperson stellvertretende Vorsitzende), Reiner Fath, Ulrike Seyrich und Dirk Jörder. **Beratende Mitglieder** sind Werner Weygoldt und Anja Blänsdorf. Er erläuterte der Kirchengemeinde die augenblickliche **bauliche Situation** in der **Kirche Heiligkreuz**. So arbeitet der Bauausschuss an einem **barrierefreien Zugang** zur Kirche. Außerdem ist das Dach undicht, dadurch hat das Tragwerk gelitten und muss wie das Dach selbst saniert werden. Zusätzlich ist das Fundament der Kirche nass. Darüber hinaus soll der Innenraum der Kirche neu gestaltet werden. Wie KGR Ulrike Seyrich ausführte, fand zu diesem Zweck eine **Gottesdienstberatung** statt, an der Pfarrerin Schleich, die Kirchengemeinderäte und Ehrenamtliche aus der Gemeinde während eines Samstags teilgenommen haben. Als Ergebnis wurden die folgenden Neugestaltungen ins Auge gefasst:

Die Kanzel soll durch einen „K-Ambo“, eine bewegliche Kanzel, die auch als Rednerpult fungieren kann, ersetzt werden. Die Entfernung der vorderen Bankreihen könnte mehr Platz für Krippenspiel, Gesangsauftritte u.Ä. schaffen. Schließlich wäre die Anschaffung eines Taufbeckens wünschenswert. Um der Gemeinde einen Eindruck von den möglichen Veränderungen zu geben und Rückmeldungen zu ermöglichen, werden ab dem **Frühjahr 2019** in der Kirche Heiligkreuz **Provisorien** aufgebaut.

KGR Sigrun Schmitt informierte über den Stand der Dinge beim **Liegenschaftsprojekt**: Wie schon im Glockengruß 4 / 2018 bekanntgegeben, wurde für unsere Gemeinde im Rahmen des **Liegenschaftsprojekts** ein Flächenüberhang von 26,5% bzw. 115 m² festgestellt. Der Kirchengemeinderat hat sich in seinen Sitzungen unter Mitwirkung der Dekanin, Geschäftsführer Knötzele vom Verwaltungs- und Serviceamt (VSA) und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde darüber beraten. Grundsätzlich herrschte Einigkeit darüber, dass es zwei Möglichkeiten gibt, auf das Liegenschaftsprojekt zu reagieren:

1. Erhöhung der Einnahmen zur künftigen Alleinfinanzierung der Überhangflächen
2. Reduzierung der gemeindlich genutzten Flächen

In diesem Zusammenhang wurden u.a. folgende Vorschläge gemacht:

- Gründung eines Fördervereins
- Umwandlung des Pfarrgartens in ein Erbpacht- Grundstück
- Dauervermietung des ev. Gemeindehauses
- Aufgabe des ev. Gemeindehauses und Anbau von Gemeindehausfläche an die ev. Kirche in Oberflockenbach oder Mitbenutzung des katholischen Gemeindehauses
- Umbau des Pfarrhauses in zwei Wohnungen zur Vermietung und Verlegung des Pfarrbüros ins ev. Gemeindehaus in Oberflockenbach
- Integrieren des hinteren Bereichs der Kirche in Oberflockenbach, z.B. für regelmäßigen Kirchenkaffee, Kinderspielecke etc.

Allerdings sind dies alles nur Vorschläge bzw. Optionen, über die wir aufgrund des Liegenschaftsprojekts **gezwungen** sind, nachzudenken! Wir hoffen natürlich, dass wir die Räumlichkeiten möglichst weiterhin so nutzen können, wie wir das gewohnt sind.

Sigrun Schmitt



Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**
bis an der Welt Ende.

Monatsspruch
APRIL
2019

Bruch, Umkehr, Innehalten, Befreiung

Was hinter dem Aschermittwoch steckt

Am geheimnisumwobenen Pessachabend spielen in allen jüdischen Familien die Kinder die Hauptrolle. Sorgfältig einstudiert, in klassischem Hebräisch, stellen sie die Frage, die seit Jahrhunderten gleich geblieben ist: „Ma nischtana halaila hase me kol haleilot? Was unterscheidet diese Nacht von allen anderen Nächten?“

Der Hausvater beantwortet ihre Frage ebenfalls seit Jahrhunderten auf dieselbe Weise, indem er die Geschichte der Befreiung seines Volkes erzählt: „Einst waren wir Sklaven des Pharao in Ägypten. Aber der Ewige, unser Gott, führte uns von dort heraus mit starker Hand und ausgestrecktem Arm.“

Jedes Jahr dieselben Fragen, dieselbe Geschichte, derselbe Ritus: brennende Lichter, ein festlich gedeckter Tisch mit einer Fülle von Speisen, die alle ihre hintersinnige Bedeutung haben. Ein Schüsselchen mit Salzwasser erinnert an die in der Knechtschaft vergossenen Tränen. Frisch geraspelter Meerrettich steht für die bittere Zeit der Unterdrückung. Wenn die alte Geschichte vom Auszug aus Ägypten vorgelesen wird und die Familie sozusagen reisefertig am Tisch mit dem hastig gebackenen ungesäuerten Brot sitzt, dann geht es um mehr als Nostalgie. Die Botschaft von Pessach ist immer aktuell: Gott erlöst aus der Knechtschaft. Vor ihm gibt es nur freie Menschen, und so sollen sie auch leben – frei, ihm zu dienen und einander glücklich zu machen.

Die Christen waren am Anfang eine jüdische Sekte, und ihr Osterfest wäre kaum zu denken ohne die jüdische Pessachnacht. Hier wie dort der Sieg des Lichtes über die Finsternis, der Übergang aus der Knechtschaft in die Freiheit. Beide Male eine Befreiungsbotschaft: der Auszug aus dem Sklavenland Ägypten und die Auferstehung aus dem Grab. Hier wie dort ein Festmahl mit Brot und Wein, hier wie dort Speisen und Zeremonien von hintergründiger Bedeutung. Hier wie dort Gedächtnis und Vergegenwärtigung – und eine Nachtwache voll Dankbarkeit und aufgeregter Erwartung.

Auch in der christlichen Osternachtfeier wird die spannende biblische Geschichte vom Durchzug der Israeliten durch das Meer und vom Untergang der Ägypter in den Fluten vorgelesen. Im Mittelpunkt beider Feiern – Pessach und Ostern – steht aber das geopfert Lamm. Im Tod ihres Messias am Kreuz sahen die Christen von Anfang an nicht mehr ein Schlachtopfer wie in archaischen Zeiten, um mürrische Götter oder gefährliche Dämonen milde zu stimmen, sondern die bewusste Hingabe des eigenen Lebens aus Liebe.

Konfirmation 2019



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

am 31. März, 10 Uhr (Sonntag Lätare)

in Oberflockenbach

Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
(ehemals Konfi-Gespräch)



am 4. Mai, 19 Uhr (Vorabend der Konfirmation)

in Heiligkreuz

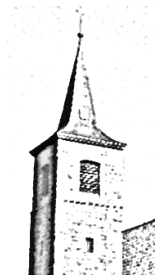
Gottesdienst mit Abendmahl

am 5. Mai, 10 Uhr (Sonntag Misericordias Domini)

in Oberflockenbach

Konfirmation mit Abendmahl

Felicitas Beyer
Neele Stöckel
Finya Weygoldt
Dennis Heinze
Chiara Proschinsky
Linus Reiling
Jona Scheuermann
Marie Scheuermann



Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

- 01.03. **Oberflockenbach Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
Fr **19.00** ökumenischer Weltgebetstag
- 03.03. **Heiligkreuz** Estomihi
09.30 Gottesdienst (Pfr.i.R. Rupp)
- 10.03. **Oberflockenbach** Invokavit
09.30 Gottesdienst (Pfr.i.R. Stiehbahl)
ab 14.30 Uhr Frühlingscafé in der Keltensteinhalle Rippenweier
- 17.03. **Oberflockenbach** Reminiszere
09.30 Vorstellungsgottesdienst (Pfrin. Mautner)
anschließend Gemeindeversammlung
- 21.03. **Oberflockenbach Kindergarten Löwenzahn**
Do **09.15** Kindergartenandacht (Pfrin. Schleich)
- 24.03. **Heiligkreuz** Okuli
09.30 Gottesdienst mit Taufgelegenheit (Pfrin. Schleich)
ab ca. 12.00 Uhr Solidaritätssessen im Karl-Urban-Haus
- 28.03. **Oberflockenbach Kindergarten Löwenzahn**
Do **09.15** Kindergartenandacht (Pfrin. Schleich)
- 31.03. **Oberflockenbach** Lätare
10.00 Gottesdienst der Konfirmanden und Konfirmandinnen
- 07.04. **Oberflockenbach** Judika
09.30 Jubelkonfirmation. Gottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung Kirchenchor (Pfrin. Schleich)
- Heiligkreuz** Judika
11.00 Jubelkonfirmation. Gottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung Kirchenchor (Pfrin. Schleich)

- 14.04. **Oberflockenbach** Palmarum
10.00 Familiengottesdienst (KiGa Löwenzahn & Pfrin. Schleich)
 mit Einführung des neuen Liederbuchs für den Gottesdienst;
*anschließend Verkauf der Bastelfrauen von Kaffee und Kuchen und
 hübscher Osterdekorationen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus*
- 18.04. **Oberflockenbach** Gründonnerstag
 Do **19.00** Tischabendmahl (Pfrin. Schleich)
- 19.04 **Oberflockenbach** Karfreitag
 Fr **09.00** Gottesdienst mit Abendmahl.
 Mitwirkung Kirchenchor (Pfrin. Mautner)
- Heiligkreuz** Karfreitag
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl.
 Mitwirkung Kirchenchor (Pfrin. Mautner)
- 20.04. **Oberflockenbach** Karsamstag
20.00 Osterfeuer ... (Team)
- 21.04. **Heiligkreuz** Ostersonntag
09.00 Gottesdienst mit Abendmahl.
 Mitwirkung Kirchenchor (Pfrin. Schleich)
- Oberflockenbach** Ostersonntag
10.30 Gottesdienst mit Abendmahl. Taufgelegenheit.
 Mitwirkung Kirchenchor (Pfrin. Schleich)
- 22.04. **Oberflockenbach Friedhof** Ostermontag
 Mo **09.30** Auferstehungsfeier (Pfr. i.R. Däublin)
- 23.04. **Oberflockenbach Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
 Di **14.30** Abendmahlsfeier im Gemütlichen Treff (Pfrin. Mautner)
- 28.04. **Heiligkreuz** Quasimodigeniti
09.30 Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 04.05. **Heiligkreuz** Vorabend der Konfirmation
 Sa **19.00** Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Schleich)
 Mitwirkung Kirchenchor

- 05.05. **Oberflockenbach** Misericordias Domini
10.00 Konfirmationsgottesdienst (Pfrin. Schleich)
Mitwirkung Kirchenchor. Gesang Fr. Susanna Pohl
- 09.05. **Oberflockenbach Kindergarten Löwenzahn**
Do **09.15** Kindergartenandacht (Pfrin. Schleich)
- 12.05. **Heiligkreuz** Jubilate
09.30 Gottesdienst mit Taufgelegenheit (Pfrin. Schleich)
- 19.05. **Oberflockenbach** Kantate
09.30 Gottesdienst (Pfrin. Mautner)
- 23.05. **Oberflockenbach Kindergarten Löwenzahn**
Do **09.15** Kindergartenandacht (Pfrin. Schleich)
- 26.05. **Heiligkreuz** Rogate
09.30 Gottesdienst (N.N.)

Taufgelegenheit: Das ist die Gelegenheit zur Taufe. Wir feiern Taufen bevorzugt im Sonntagsgottesdienst an ein bis zwei ausgewählten Sonntagen im Monat. Diese Sonntage sind gekennzeichnet mit dem Hinweis „Taufgelegenheit“. Wir möchten es Familien nahe legen einen der Termine zu wählen. Es gibt jedoch keine Regel ohne Ausnahme.

Anmeldung zur Jubelkonfirmation 2019

Herzliche Einladung an alle Evangelischen, die ihre Konfirmation in den Jahren 1944 / 1949 / 1954 / 1959 / 1969 / 1994 gefeiert haben zur Teilnahme an der Jubelkonfirmation am 07. April 2019 in Oberflockenbach um 09.30 Uhr und in Heiligkreuz um 11.00 Uhr.

Sollten Sie an der Jubelkonfirmation teilnehmen wollen und sollten Sie bis Ende Februar keine schriftliche Einladung in Ihrem Briefkasten gefunden haben, bitten wir Sie, sich persönlich im Pfarramt anzumelden. Wir laden Sie gerne zur Jubelkonfirmation ein.

„Wenn der Himmel unser Herz erreicht“ Krippenspiel des KIGOs in der Kirche zu Heiligkreuz

Viele kleine und große Gäste verfolgten gespannt das Krippenspiel am Heiligen Abend.



Gemeinsam mit den Heiligen Drei Königen machte man sich auf die Reise nach Bethlehem.

Die Suche nach dem „neuen König“ verschlug die drei zunächst in den Palast von König Herodes, der völlig überrascht war.

Auch dessen Berater konnten keine Auskunft geben.

Doch der Stern, „der hellste Stern von allen“, wies den Heiligen Drei Königen den rechten Weg zum Stall von Bethlehem, zu Maria und Josef und dem Jesuskind. Hier waren sie endlich am Ziel und konnten die mitgebrachten Geschenke überreichen.

Mit stimmigen Texten und fröhlichen Liedern hatten alle Mitwirkenden des Krippenspiels große Freude an ihrer gelungenen Darbietung. Der anschließende Applaus war wohl der schönste Lohn für die vorangegangenen Proben.

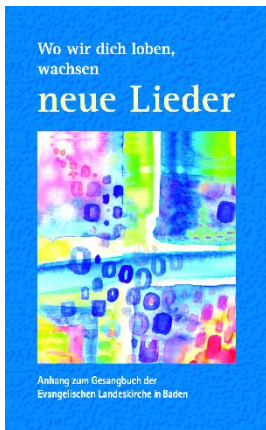
Bärbel Weidenthaler



Familiengottesdienst 10 Uhr in Oberflockenbach

(Kindergarten Löwenzahn und Pfarrerin Vera Schleich)

„Wo wir dich loben wachsen NEUE LIEDER“ – so heißt der Gesangbuch-
 anhang der Evangelischen Landeskirche in Baden“, der in diesem Gottes-
 dienst auch in unsrer Kirchengemeinde eingeführt wird.



Der neue Anhang enthält insgesamt 218 Lieder, von denen viele bereits bekannt sind. In diesem Lieder-
 buch wurde berücksichtigt, dass es heutzutage sehr unterschiedliche kirchliche „Singszenen“ gibt.

»Nicht jedes Lied wird jedem gefallen. Aber die neuen Lieder schlagen Brücken zwischen verschiedenen Frömmigkeitsstilen und sogar zwischen Nationen. Denn das Liederheft wurde gemeinsam mit Vertretern aus Elsass-Lothringen erstellt. ... Mehr als jedes dritte Lied hat auch einen französischen Text. Für die Ökumene beiderseits des Rheins ist das ein großer Gewinn! «

(Quelle: LKMD Kord Michaelis)

Kollekte für die »Waldpiraten«

In unserem Gottesdienst am 14. Dezember haben wir für die »Waldpiraten« gesammelt. Sie alle haben sehr fleißig gespendet, sodass wir 320 € überweisen konnten.

Herzlichen Dank an Sie alle !



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und



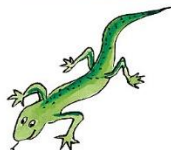
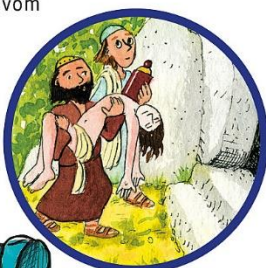
tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er

ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen.

(Lukas 23,26)

Josef von Arimathäa überrascht sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor.

(Markus 15,43–46)



Rätsel: Ei, ei, ei, es ist Ostern!
In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei:
Findest du die Begriffe?



Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropft) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine

Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflosung: Eimer, Eiswaage, Eisenbahn, Eidechse, Eierschale, Eisbär





Pavillon
Haus- und Gartenaccessoires

Inh. Elisabeth Kunz
Kreuzackerweg 2
69469 Weinheim-Oberfl.
Tel.: 06201 - 21133
Fax: 06201 - 874318
e-Mail: elikunz09@web.de

Öffnungszeiten:
Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch u. Donnerstag 14-18 Uhr
Freitag 11-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

DANKE!

Ganz zart und fein
zieht das Leben
seine leuchtende Spur
durch mein Leben.

Hinschauen,
jeden Tag einmal
(gerne auch mehr).

Und in mir formt sich
fast wie von selbst
ein kleines Wort:

Danke!

TINA WILLMS

ANDERS GESAGT:

LIEBE

Ein Paar kommt nach
dem Gottesdienst auf
mich zu. Sie lächelt.

Kinderbetreuung „Sonnenkäfer“ Weinheim-Oberflockenbach



Jozefa Schollenberger
Qualifizierte Tagesmutter
Im Eichels 25.
D-69469 Weinheim
Tel:06201-8768442

Mail: info@sonnenkaefer-weinheim.de
Web: www.sonnenkaefer-weinheim.de
Spielen, Musizieren, Natur erleben

„Schön, wieder einmal hier zu sein!“ Er ergänzt: „Wir haben nämlich in dieser Kirche geheiratet – gestern vor fünfzig Jahren.“ Beide lachen. Zwei Kinder, fünf Enkelkinder, welch ein Geschenk. Dann, mit Tränen in den Augen, erzählen sie auch von den Sorgen, als er erkrankte. Das ganze Leben passt manchmal in eine Viertelstunde, denke ich. Und Menschen, die einander nicht kannten, kommen sich nah. TINA WILLMS

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Ökumenischer Taizé-Gottesdienst im Advent

Am 3. Sonntag im Advent versammelten sich um die von den Konfirmanden und Konfirmandinnen schön gestaltete Adventsspirale im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Christen beider Konfessionen. Lieder aus Taizé, von Sarah Walther auf dem Klavier begleitet, Bibeltexte und Gebete bildeten den Schwerpunkt der ökumenischen Feier. Gemeindefeierantin Gabi Mihlan-Penk und Pfarrerin Vera Schleich hatten sie vorbereitet und gestalteten sie gemeinsam mit Frauen aus der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde.



Im Rahmen dieses Gottesdienstes sprach Pfarrerin Vera Schleich zwei Gemeindegliedern Dank und Anerkennung für deren jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit aus und überreichte ihnen als besondere Auszeichnung das goldene Ehrenzeichen der Badischen Landeskirche: Manfred Rathgeber hatte aus kleinen Anfängen heraus den Seniorenkreis „Gemütlicher Treff“ entwickelt, dabei unzählige Stunden für Planung und Organisation investiert und war sich dabei allzeit der Unterstützung seiner Frau Trudi gewiss.

Aus einem zweistündigen Nachmittag 2001, zu dem ihn Pfarrer Rupp damals angeregt hatte, so Manfred Rathgeber, waren dann über 17 Jahre geworden. Er unterstrich, dass dies ohne einen Helferkreis allerdings nicht möglich gewesen wäre. Gesundheitliche Gründe haben aber nun zu dem Entschluss geführt, in den „Ruhestand“ zu gehen. Sein Wunsch ist es, dass der Seniorenkreis weitergeführt wird; falls gewünscht, gebe er dabei gerne „Hilfestellung“.

lr

.. und es geht weiter: siehe Seite 9

Ökumenische Besinnungs- und Fastentage „*Bewegungen*“

vom 25.-28. März 2019, jeweils 19.30 Uhr

Karl-Urban-Haus, Holunderweg 3 ,
Weinheim-Oberflockenbach

- Mo., 25.03. Bewegung – Voraussetzung für ein gesundes Leben**
Dialog mit Wolfgang Ernst, Heilpraktiker,
Heiligkreuz
- Di., 26.03. Leben ist Bewegung**
Kreativer Abend: Lieder, Texte, Tänze
Gabi Mihlan-Penk, Annette Knopf
- Mi., 27.03. Wege zu Gott**
Pastor Anton Buchholz, Heidelberg
- Do., 28.03. Bewegungs- und Entspannungspierlen im Alltag**
Dr. Karin Scheurich

**Die evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz-Oberflockenbach
und die katholische Filialgemeinde Herz Jesu Oberflockenbach
laden herzlich ein!**
Christa Däumer



**Kleiner Ratschlag
für die Fastenzeit**

**Wer Zeit zur Stille findet,
stärkt seine Fähigkeit,
seine Ruhe nicht
zu verlieren**

Ernst Ferstl

Für ein Projekt in Nigeria Ökumenisches Solidaritätessen

Das diesjährige Ökumenische Solidaritätessen in Oberflockenbach findet am 24. März ab 12 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum Karl-Urban-Haus statt. Mit dem Erlös wird wieder das Waisenhaus in Ota bei Lagos in Nigeria unterstützt, das wir schon öfters gefördert haben.

Aktuell leben im Heim 137 Kinder und das Personal. Ein paar davon sind mit der Schule fertig und haben Arbeit gefunden. Sie wohnen noch im Heim und zahlen einen kleinen Obulus, bis sie genug verdienen und sich eine eigene Unterkunft suchen können.

Der Erlös unseres ökumenischen Solidaritätessens wird nicht für ein spezielles Projekt verwendet werden, sondern für das tägliche Leben der Kinder im Heim gebraucht: Nahrung, Kleidung, medizinische Versorgung, Bettwäsche, Ausbildung. Ein wichtiger Punkt ist das Schulgeld. Es geht einfach darum, den Alltag zu bewältigen. Erfreulicherweise wurde mit den Schulen eine neue Vereinbarung getroffen. Wenn kein Geld für die Schulgebühren da ist, dürfen die Kinder trotzdem weiter die Schule besuchen, erhalten nur keine Zeugnisse. Früher durften sie in diesem Fall das Schulgebäude gar nicht mehr betreten.

Als Speisen werden eingelegte Matjesfilets, Quark mit Pellkartoffeln und ein westafrikanisches Eintopfgericht angeboten, für die Kinder gibt es Spaghetti mit Tomatensauce.

Nach dem Mittagessen wird der Evangelische Kirchenchor Oberflockenbach singen, danach gibt es Informationen aus erster Hand über die aktuelle Lage in Nigeria und im unterstützten Waisenhaus. Irmgard Williams, die langjährige Förderin des Heims, hat zugesagt anwesend zu sein. Kaffee und Kuchen werden ebenfalls gereicht werden und der Eine-Welt-Laden Leutershausen wird seine Produkte anbieten. *Klaus Svojanovsky*



AN DEN NAGEL HÄNGEN

Es gibt Zeiten und Situationen, da spüre ich, dass mir bestimmte Gewohnheiten nicht mehr guttun, dass sie mich in falsches Fahrwasser bringen, dass ein eingerissenes Verhalten mich runterzieht, dass ich dabei bin, auf eine „schiefe Bahn“ zu kommen. Dann spüre ich meine eigene Unzufriedenheit. Dann möchte ich gegensteuern, möchte anders leben: gesünder, achtsamer, mitmenschlich zugewandter, mit mehr Augenmerk für mein inneres Leben; dann möchte ich das, was mich in seinen Bann gezogen hat, mal an den Nagel hängen, ein paar Wochen lang – und merke, wie ich leichter und freier werde und Abhängigkeiten verschwinden. Neuer Freiraum entsteht.

John Blankers

LITURGIE AUS SLOWENIEN

WELTGEBETSTAG AM 1. MÄRZ 2019

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden slowenische Frauen zum Weltgebets-tag am 1. März 2019 ein. Das Motto des Gottesdienstes ist eine Einladung an alle: Es ist noch Platz – besonders für all



jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild zum Weltgebets-tag symbolträchtig umgesetzt.

*Wir feiern den **Weltgebets-tag** am Freitag, dem **1. März 2019**, um **19.00 Uhr** mit einem ökumenischen Gottesdienst in der **evangelischen Kirche Oberflockenbach**.*

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen! Anschließend im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gemütliches Beisammensein mit einem landestypischen Essen und Informationen über Land und Leute.

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2019 heißt „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.“

7 WOCHEN
OHNE

Liebe Gemeindeglieder,

viele von uns kennen das Gefühl, fremd zu sein; z.B. nach einem Umzug, bei Schul- oder Arbeitswechsel oder in einem fernen Urlaubsland. Unsicher blicken wir der neuen Situation entgegen. So ergeht es auch den geflüchteten Menschen, die in den nächsten Wochen aus ihren vertrauten Unterkünften in Weinheim oder einem anderen Ort im Rhein-Neckar-Kreis in den Odenwald ziehen werden. Noch wissen wir nicht, welchen Menschen eine Wohnung bei Ihnen zugewiesen wird. In der Verwaltungsstelle Oberflockenbach werden maximal 20 Personen, in Steinklingen maximal 22 Personen ihr Zuhause finden. Damit sie sich in der neuen Umgebung zurechtfinden, sind sie nicht zuletzt auf Ihre Freundlichkeit angewiesen. Oft sind es kleine Gesten, die das Zusammenleben erleichtern. In einer Unterkunft in Weinheim erzählten mir Bewohner erfreut, wie gut sie aufgenommen würden. Denn wenn ihre Kinder aus dem Fenster schauen, winken die Nachbarn von gegenüber zurück.

Ich weiß, es ist nicht selbstverständlich, dass sich eine gewachsene Gemeinschaft für neue Menschen öffnet. Doch diese Offenheit ist der erste Schritt zu einem guten Miteinander im Ort, das wir uns alle wünschen.

Damit dies gelingen kann, laden wir alle, die im Ort, besonders in der Nachbarschaft der beiden Unterkünfte, wohnen oder sich ehrenamtlich für die neu zuziehenden Mitbürger*innen engagieren möchten, zu einem Gespräch im größeren Kreis ein. Die beiden Kirchengemeinden mit Pfarrerin Schleich und Pfarrer Sailer, der Ortschaftsrat mit Ortsvorsteherin Maser, der städtische Integrationsbeauftragte Florian Detzer (DRK), Elfi Rentrop und Albrecht Lohrbächer vom AK Asyl in Weinheim (beide sind auch Beauftragte des ev. Kirchenbezirks mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Geflüchteten) werden Sie erwarten und als Gesprächspartner zur Verfügung stehen. Gemeinsam wollen wir über ein hilfreiches Zusammenleben und mögliche Angebote zur Integration nachdenken. Wir alle freuen uns über Ihr Kommen

am **Donnerstag, 14. März, um 18 Uhr** im Rathaus in Oberflockenbach.

Sie sind herzlich willkommen!

Elfi Rentrop

Monatsspruch
MAI
2019

» Es ist **keiner wie du,**
und ist **kein Gott** außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Regelmäßige Veranstaltungen

Bastelkreis Oberflockenbach

Mittwochs 18.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kirchenchorprobe Heiligkreuz

Donnerstags 18.45 Uhr
Pfarrhaus Rippenweier

Kirchenchorprobe Oberfl.

Montags 19.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Konfirmandenunterricht

Mittwochs, zweimal monatlich
nur im Winterhalbjahr
16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Frauenfrühstück

In d. Regel einmal im Monat,
mittwochs, donnerstags oder freitags
ab 9.00 Uhr
(je nach Ankündigung)

Gemütlicher Treff

Letzter Dienstag im Monat
14.30 Uhr, D.-Bonhoeffer-Haus

Spieleabende für Jung und Alt

Letzter Dienstag im Monat
19.00 Uhr, D.-Bonhoeffer-Haus

Wichtige Termine

Sonntag, 10. März

14.30 Uhr Frühlingskaffee
Keltensteinhalle

Sonntag, 24. März

12 Uhr Solidaritätssessen
Karl-Urban-Haus

Freitag, 05. April

9 Uhr Frauenfrühstück
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 07. April

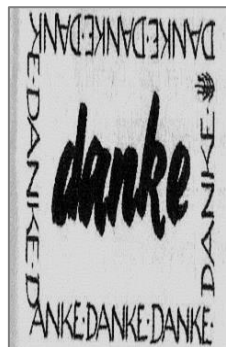
Jubelkonfirmation
9.30 Uhr Oberflockenbach
11 Uhr Heiligkreuz

Sonntag, 14. April

11 Uhr Frühlingsbasar
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Sonntag, 05. Mai

10 Uhr Konfirmation
Oberflockenbach



Für diese Zwecke wurde gespendet:

(Spendenstand zum Redaktionsschluss / Spendenkonten s. S.31)

Spenden	€ 425,00
Kirchenrenovierung Heiligkreuz	€ 385,00
Brot für die Welt	€ 1.300,00

Für uns ist jede Spende wertvoll.
Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

*Grundsätzlich gestattet uns der Datenschutz die Veröffentlichung der
Namen der Spender nur auf persönliche Zustimmung hin.*



Großsachsener Str. 24/7
69469 Weinheim

Tel. 06201/187870



Ortszentrum

Supermarkt mit Bäckerei/Stehcafé • Metzgerei • Quelle-Agentur • Post

BIRGIT MÜLLER

Krankengymnastin • Manualtherapeutin

Osteopathie

Kiefergelenkbehandlung
Lymphdrainage

Großsachsener Straße 24/4 / Ortszentrum
69469 Whm.-Oberflockenbach
Tel. 06201 / 8 44 88 4



Gasthaus zum
"Jöste Andres"

Weinheim-Rittenweier
Tel. 06201-51207 Fax 52595

Matthias Schmitt

MEISTERBETRIEB

Glaserei

Bau- und Möbelschreinerei
Holz- und Kunststoffenster
Treppenbau



69469 Weinheim-Rippenweier • Odenwaldstraße 60
Telefon 06201/51497 • Telefax 06201/509328

BESTATTUNGSINSTITUT



- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen

☎ (0 62 01) 5 14 97 • Funk (01 72) 6 24 31 36
Beratungsstelle Gornheimertal Hauptstraße 219
Zusätzlicher Ansprechpartner:
Rüdiger Ley, Funk (01 72) 6 30 20 29 • ☎ (0 62 01) 2 34 07

SCHREINEREI Georg Kronreif

Steinklingener Str.28
69469 Weinheim
Tel. 06201/23825



ROSE
Gasthof zur

Internet: www.zur-rose.de
Email: info@zur-rose.de

Familie Karl Schmitt
Großsachsener Str. 20
69469 Weinheim
Tel.: 06201/29550
Fax: 06201/295555

Wetzel

Ihr Service Partner vor Ort • Kfz-Meisterbetrieb

Service für alle Fabrikate:

- Reparatur und Wartung
- Unfallinstandsetzungen
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Reifenservice

Odenwaldstraße 21 • 69469 Weinheim/Rippenweier
Telefon: 06201 494340 • Telefax: 06201 494341

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz - Oberflockenbach
Redaktion und Layout:	Lothar Röder unterstützt von Elisabeth Kunz u. Sigrun Schmitt
V.i.S.d.P:	Pfarrerin Vera Schleich
Fotos:	Wenn nicht anders angegeben, privat
Druck:	Texdat-Service gGmbH, Weinheim

**Der Glockengruß erscheint viermal im Jahr.
Die Zustellung erfolgt kostenlos.
Spenden sind willkommen, ebenso Beiträge
und Leserbriefe.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Glockengruß 3 / 2019 für Juni bis einschließlich August): **14. Mai 2019**

Spendenkonten:	<u>Spenden für Heiligkreuz – Oberflockenbach:</u> Volksbank Kurpfalz H+G Bank, DE17 6729 0100 0076 1168 06 BIC: GENODE61HD3
	<u>Für die Kirchenrenovierung Heiligkreuz:</u> Volksbank Kurpfalz H + G Bank, DE05 6729 0100 0051 9027 18 BIC: GENODE61HD3

Adressen

Evangelisches Pfarramt Heiligkreuz-Oberflockenbach

Odenwaldstraße 71	Tel.: 51279 - Fax: 7838726
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Elisabeth Kunz	E-Mail: heiligkreuz@kblw.de
	Homepage: www.glockengruss.de
Pfarrerin Vera Schleich	Mobil-Nr.: 0160 910 171 32
	E-Mail: Vera.Schleich@kbz.ekiba.de

Dietrich - Bonhoeffer - Haus

Neben der evangelischen Kirche in Oberflockenbach, Eichelbergweg 1, Tel.: 22076

Kindergarten Löwenzahn

In der Dell 11/1 (in der Nähe der Schule),	Leitung: Sandra Rosa
	Tel.: 22699
	E-Mail: kiga.loewenzahn@kblw.de

Ev. Kirche Heiligkreuz

Odenwaldstr. 4

Ev. Kirche Oberflockenbach

Steinklingener Str. 36

Der Kirchengemeinde Heiligkreuz – Oberflockenbach wurde eine Pfarrerin
für die vakante Pfarrstelle zur Besetzung vorgeschlagen.

Herzliche Einladung
an alle Gemeindeglieder und Interessierte
zum Vorstellungsgottesdienst

von

Pfarrerin Nicole Mautner

am 17. März 2019 um 09.30 Uhr

in der evangelischen Kirche Oberflockenbach

Steinklingener Straße 36, 69469 Weinheim

und

zur Gemeindeversammlung

im Anschluss an den Gottesdienst

(gegen 10.20 Uhr).



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
HEILIGKREUZ-
OBERFLOCKENBACH